

Datenschutzerklärung für Bewerbungen/E-Mail Bewerbungen

Seit dem 25.05.2018 gilt innerhalb aller EU-Mitgliedsstaaten die Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO). Die EU-DSGVO trägt für die Vereinheitlichung der Regeln zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie für ein hohes Maß an Transparenz, inklusive der dazugehörigen Betroffenenrechte, Sorge.

Im Folgenden möchten wir Sie über Zweck, Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Ihnen zustehenden Betroffenenrechte lt. der EU-DSGVO informieren.

Zweck der Datenverarbeitung:

Die Verarbeitung der von Ihnen elektronisch zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, erfolgt zum Zwecke Ihres Beschäftigungsinteresses und eines damit verbundenen Auswahlverfahrens.

Die Behandlung der von Ihnen übermittelten Daten erfolgt gemäß den geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, insbesondere denen der EU-DSGVO.

Art der Personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

- Im Zuge des Bewerbungsprozesses werden i.d.R. die folgenden personenbezogenen Daten erhoben:
- Bewerberstammdaten (Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum/-ort, Anrede, Aufenthaltsland)
- bewerbungsabhängige Zusatzangaben (z.B. Führerschein, Staplerschein)
- Ausbildung und Qualifikationen
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf/Werdegang
- Bewerbungsfotos
- bewerbungsrelevante Bescheinigungen, Zertifikate, Zeugnisse

Datennutzung & Weitergabe

Die mittels Ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellten Daten und Dateien werden nicht an Dritte außerhalb der Unternehmensgruppe weitergeleitet, es sei denn, hierzu liegt eine ausdrückliche Einwilligung Ihrerseits oder eine gesetzliche Verpflichtung vor.

Ihre Daten werden grundsätzlich nur an die für das konkrete Auswahlverfahren verantwortlichen Fachabteilungen und innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Die hiervon betroffenen Personen wurden dazu verpflichtet Ihre Daten – unter Berücksichtigung der Vorgaben der EU-DSGVO – vertraulich zu behandeln. Dies schließt insbesondere eine darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe an Dritte aus.

Datenspeicherung

Sollte Ihre Bewerbung erfolgreich sein, werden die Bewerbungsunterlagen – soweit benötigt – zur Personalakte genommen. Ebenfalls werden Ihre personenbezogenen Daten für administrative und verwaltungstechnische Angelegenheiten – im Rahmen des Beschäftigungszweckes – weiterverarbeitet und genutzt.

Sofern die Bewerbung nicht erfolgreich sein sollte, wird eine beschränkte Anzahl der von Ihnen übermittelten Daten und Dateien für einen begrenzten Zeitraum von 6 Monaten gespeichert, um spätere Unklarheiten in Bezug auf die Bewerbung sowie Rechtsfragen aufgrund des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes beantworten zu können.

Sollten Ihre Bewerbungsunterlagen grundsätzlich von Interesse sein, allerdings kein geeigneter Arbeitsplatz zur Verfügung stehen, besteht die Möglichkeit einer Aufnahme in einen Bewerberpool.

Voraussetzung hierfür ist das Einholen einer jederzeit widerrufbaren Einwilligung von Ihnen. Durch Abgabe dieser werden Ihre Bewerbungsunterlagen für einen verlängerten Zeitraum von max. 12 Monaten aufbewahrt.

Nach Ablauf der sechs bzw. zwölf Monate werden jegliche Daten und Dateien vollständig gelöscht.

Zudem steht Ihnen das Recht zu, Ihre Bewerbung jederzeit zurückzuziehen. Dies führt unmittelbar dazu, dass alle Ihre Daten und Dateien – unter Berücksichtigung der oben genannten Beschränkungen – umgehend gelöscht werden.

Betroffenenrechte

Gemäß der DSGVO hat der/die Betroffene folgende Rechte, soweit diesen keine sonstigen Vorschriften entgegenstehen.

a) Nach Art. 15 DSGVO haben Sie bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Dies betrifft u.a. die

Auskunft über den Verwendungszweck, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung oder Widerspruch der Verarbeitung sowie das Bestehen eines Beschwerderechts und Auskunftsrechts über die Herkunft Ihrer Daten.

b) Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).

d) Gemäß Art. 20 DSGVO können Sie den Erhalt Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen (Recht auf Datenübertragbarkeit) verlangen.

e) Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt ist, haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unseres Sitzes wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für Datenschutz in Baden Württemberg.

Widerrufsrecht

Die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf.

Im Falle des Widerrufs senden Sie diesen bitte per E-Mail an datenschutz@rieber.de.

Eine darüber hinaus gehende Verarbeitung halten wir uns insoweit frei, wie dies durch andere Rechtsquellen gestattet wird.

Datensicherheit:

Durch den Einsatz von geeigneten technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen stellen wir sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter geschützt sind. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Bitte beachten Sie, dass bei einer Kommunikation per E-Mail keine vollständige Datensicherheit gewährleistet werden kann. Daher empfehlen wir zum Schutze Ihrer personenbezogenen Daten die Übermittlung der Bewerbungsunterlagen über den postalischen Weg.